

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Fliesen

1. Tragfähiger formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
2. Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM.
3. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Nachfolgend wird 1,8 ltr. Wasser zugegeben und gut vermischt.
4. Das Schüttmaterial zügig verarbeiten. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/überarbeitbar mit dem weiteren Bodenaufbau.
5. Das Lithotherm Glasfasernetz vollflächig abspachteln, dies erfolgt mit **PCI Flexmörtel S1 flott**. Mind. 8-10h trocknen lassen.
6. Nachfolgend wird mit **PCI Gisogrund 1:1** mit Wasser verdünnt grundiert. Mind. 6-8h trocknen lassen.
7. Die Verlegung von keramischen Fliesen erfolgt mit **PCI Flexmörtel S1 flott**.
Die keramischen Fliesen müssen mind. 10mm dick sein, oder es muss vom Hersteller der Fliesen eine Bestätigung der Mindestbruchkraft von 1500 N für private Nutzung vorliegen.
8. Für die Verlegung von Natursteinplatten kann die **PCI Carra-Produktlinie** eingesetzt werden. Die Natursteinplatten müssen mind. 20mm dick sein.
9. Verfugung der keramischen Fliesen oder Natursteinplatten mit **PCI Nanofug Premium**.
10. Elastische Verfugung der keramischen Fliesen mit **PCI Silcoferm S**.
11. Abdichtung von Badezimmer mit **PCI Pecilastic W** oder mit **PCI Seccoral 1K** inklusive dem **PCI Pecitape Dichtband/ Manschetten System**.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größere Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

Entstanden in Zusammenarbeit mit: